

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Winningen am Dienstag, 25.10.2016, um 19:30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 18.10.2016 eingeladen.
Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz des Ortsbürgermeisters Eric Peiter

waren anwesend: Birgitt Schaaf, Erste Beigeordnete
 Sabrina Blum, Beigeordnete (nur zur öffentlichen Sitzung)
 Hans Joachim Schultz, Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Stefan Alt
 Günter Chrubasik
 Bernd Engelmann (ab TOP 2 öS, 19:40 Uhr)
 Manfred Knebel
 Oliver Knebel
 Wolfram Krall
 Stefan Krumbhorn
 Thomas Lange
 Carina Lehnigk
 Achim Reick
 Ida Saas
 Dr. Wolfgang Schmid
 Hans-Joachim Schu-Knapp
 Manfred Traus

es fehlten: Jutta Bast
 Janine Jacobs
 Sabine Krause
 Michael Müller
 Max Op den Camp
 Jens Nettlich

außerdem war anwesend: Martin Moser als Beauftragter und Schriftführer
 von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Ortsgemeinderat, die Tagesordnung um den neuen TOP 11 „GE Am Bisholder Weg, 2. BA; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen zur Baugrunduntersuchung“ zu erweitern (Abstimmungsergebnis: einstimmig).

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Beratung und Beschlussfassung bzgl. DSL-Ausbau
4. Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 §2 UStG; hier Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 22 UStG
5. Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Friedrichstraße; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Erschütterungsmessungen während der Bauzeit
6. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen bezüglich Tourismuskonzept; hier Gründung einer AG
7. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Haus Fronstraße 10; hier: Umnutzung und Änderungen im Erdgeschoss
8. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen Winnigen-Ost 2
9. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Weinbergsmauer im Brückstücksweg; hier Kostenübernahme gemäß Satzung
10. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich Wegen und Kanälen
11. GE Am Bisholder Weg, 2. BA; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen zur Baugrunduntersuchung
12. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer sowie alle Ratsmitglieder zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

2. Mitteilungen der Verwaltung

Ich habe Frau Ministerpräsidentin Dreyer zur Übernahme der Präsidentschaft des Bundesrates im Namen der Gemeinde gratuliert und alle guten Wünsche übermittelt.

Dr. Ulf Heiler, der Historiker des Hauses Baden, hat sich, auch im Namen von Prinz Bernhard, für die zwei interessanten Tage in Winnigen und die herzliche Aufnahme bedankt. Ich denke, dass wir die nun geknüpften Beziehungen auch in Zukunft fortsetzen und ausbauen werden.

Die VGV informierte darüber, dass eine Betriebsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung Bund hinsichtlich der Beitragszahlungen zu allen Zweigen der Sozialversicherung ohne Beanstandungen verlaufen ist.

Sowohl das Herbstfest der Feuerwehr als auch das Weinlesefest waren vom Wetter begünstigt. So sind beide Veranstaltungen, zu denen viele Gäste kamen, gut verlaufen.

Der Arbeitskreis Ortskernentwicklung hat erneut getagt und den Entwurf der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung weitgehend abgeschlossen. Ich danke Carina Lehnigk, Oliver Knebel und Frank Hoffbauer für ihr Engagement in dieser Sache. Nach Endredaktion und Freigabe durch den Arbeitskreis wird der Entwurf in einer gemeinsamen Sitzung von Bauausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat durch die beiden Herren Hachenberg vorgestellt.

Als gemeinsames Projekt der beiden Fachbereiche Bauwesen und Architektur der Hochschule Koblenz entwerfen Studierende im Masterstudiengang im laufenden Semester die Gestaltung eines Aussichtspunktes oberhalb des Winninger Uhlens.

Dazu hat am vergangenen Donnerstag eine Auftaktveranstaltung stattgefunden, die maßgeblich von Martina Kröber und Frank Hoffbauer gestaltet wurde. Es handelt sich derzeit noch um eine hypothetische Planung. Ob ein derartiges Projekt aus naturschutzrechtlichen und sonstigen Gründen umgesetzt werden dürfte und wie es finanziert werden könnte, ist nicht Gegenstand der Aufgabenstellung.

Die Vorstellung der Entwurfsarbeiten findet am 20. Februar 2017 im Ev. Gemeindezentrum statt.

Heute Nachmittag hat die Abnahme der auf dem Friedhof durchgeführten Arbeiten ohne Beanstandung stattgefunden. Ich denke, dass wir mit diesem ersten Schritt der Umgestaltung auf dem richtigen Weg sind, hat sich das Erscheinungsbild des Friedhofes doch schon deutlich verbessert. Zur Beratung über die weiteren Maßnahmen, die in den kommenden Jahren durchgeführt werden sollen, findet am 5. November um 10 Uhr ein Ortstermin für die Mitglieder von Bauausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Gemeinderat statt.

Die Namenslisten für die Sanierung des Denkmals für die Opfer der Weltkriege konnten weitestgehend rekonstruiert werden; allerdings konnten einige Namen und Daten nicht mehr zweifelsfrei festgestellt werden. Die neuen Platten sind nun bei der beauftragten Fachfirma in Arbeit.

Die Basaltsteine mit Bronzetafeln für die Rasengräber wurden gemäß den Wünschen der Angehörigen in Auftrag gegeben und sind ebenfalls in Arbeit.

Die Verantwortlichen für die Veranstaltung „Winningen im Lichterglanz“ haben ein umfangreiches Programm zusammengestellt und einen entsprechenden Flyer herausgegeben. Mein Dank gilt allen, die zur Vorbereitung und zum Gelingen dieser neuen Veranstaltung beitragen.

Gerne weise ich auf die Einwohnerversammlung am Dienstag, 8. November, in der alten Turnhalle hin. Zu Beginn werden wir die turnusmäßige Verleihung der Verdienstmedaille der Gemeinde Winnigen vornehmen. Ich freue mich, wenn neben den Ratsmitgliedern auch viele Einwohnerinnen und Einwohner daran teilnehmen. Nutzen Sie die Möglichkeit, uns Ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

Der nächste Runde Tisch Tourismus findet (der Termin musste etwas nach hinten verschoben werden) am 29. November im Weinhaus Hoffnung statt. Hierzu wird kommende Woche entsprechend eingeladen.

Der Auftrag zur Erneuerung der Treppenanlage zum Eulenwieschen wurde zum Angebotspreis von 11.501,88 € an die Fa. Kevin Schweikert erteilt. Die Verwaltung war durch Ratsbeschluss ermächtigt, diesen im Kostenrahmen von bis 18.000 € zu erteilen.

3. Beratung und Beschlussfassung bzgl. DSL-Ausbau

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winnigen beschließt für den in der Anlage aufgeführten Bereich den Breitbandausbau in der Variante FTTB.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beratung und Beschlussfassung über die Neuregelung der Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand ab 2017 § 2 UStG; hier Ausübung des Wahlrechts nach § 27 Abs. 2 UStG

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winnigen übt das Wahlrecht nach § 27 Abs. 2 UStG 2016 aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Erklärung gemäß den Vorgaben der Finanzverwaltung frist- und formgerecht abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung zum Ausbau der Friedrichstraße; hier: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Erschütterungsmessungen während der Bauzeit

Herr Ortsbürgermeister Peiter nimmt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz. Den Vorsitz übernimmt die Erste Beigeordnete Birgitt Schaaf.

Die Beigeordnete Sabrina Blum sowie die Ratsmitglieder Stefan Alt, Stefan Krumbhorn, Carina Lehnigk und Achim Reick nehmen wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung (GemO) im Zuschauerbereich Platz.

Auf Antrag der Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erschütterungsmessungen zum Angebotspreis von 30.000 € x 50% = 15.000,00 brutto, an das Büro Prinz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Ortsbürgermeister Peiter übernimmt wieder den Vorsitz.

6. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen bezüglich Tourismuskonzept; hier Gründung einer AG

Auf Antrag des Vorsitzenden, modifiziert von Ratsmitglied Achim Reick, fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Auf Grundlage des Papiers „Vorschläge zur Entscheidung“ sollen operative Maßnahmen zur Umsetzung für den Gemeinderat erarbeitet bzw. priorisiert werden. Mitglieder der Arbeitsgruppe Tourismuskonzept sind Lothar Kröber, Klaus Lammai, Katharina von Canal, Rüdiger Weyh und Frank Hoffbauer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung zum Bauantrag Haus Fronstraße 10; hier: Umnutzung und Änderungen im Erdgeschoss

Ratsmitglied Oliver Knebel regt an, dem Antragsteller eine Ausfertigung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung zukommen zu lassen.

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Winningen beschließt, das Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen Winningen-Ost 2

Ratsmitglied Manfred Knebel nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Ausschließungsgründen gem. § 22 Gemeindeordnung nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und begibt sich in den Zuschauerbereich.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Stefan Alt teilt der Vorsitzende mit, dass noch kein Beschluss zur Umwidmung der Flächen hinter dem Hof „Am Hohen Rain“ Richtung Güls gefasst ist und dieses somit Bauerwartungsland bleibe. Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass die auf Grundlage des Beschlusses in der letzten Sitzung angeforderte Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung zur Machbarkeit der Flächennutzungsplanänderung noch folgen werde. Zurzeit werden die Anträge der Gemeinden gesammelt und sich im weiteren Verlauf mit der KV-MYK zum weiteren Vorgehen abgestimmt.

Der Vorsitzende teilt den Ratsmitgliedern eine anonymisierte Übersicht der Grundstückseigentümer mit Angaben zur Verkaufsbereitschaft aus.

Ratsmitglied Achim Reick sieht die Vorlage der Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung als Voraussetzung für eine Beschlussfassung an.

Ratsmitglied Oliver Knebel spricht sich dafür aus, den Auftrag zu erteilen. Die zu viel entstandenen Kosten im Falle einer eventuellen späteren Verkleinerung des Plangebietes seien eher gering. Bei einer Ablehnung des heutigen Beschlussvorschlages könne das Vorhaben nicht so schnell wie gewünscht umgesetzt werden.

Auf Antrag von Ratsmitglied Stefan Alt beschließt der Ortsgemeinderat, die Sitzung für fünf Minuten (bis 21:15 Uhr) zu unterbrechen (Abstimmungsergebnis: einstimmig.)

Nach der Unterbrechung stimmt der Ortsgemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden über folgenden Beschlussvorschlag ab:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Planungsauftrag zur Aufstellung des Bebauungsplans „Winnigen-Ost 2“ und zur gleichzeitigen Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren an das Planungsbüro Dr. Sprengnetter und Partner auf der Grundlage dessen Leistungs- und Honorarbenennung v. 18.01.2016 zum Brutto-Auftragswert i. H. v. 20.138,- Euro zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen / 7 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

9. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung der Weinbergsmauer im Brückstücksweg; hier Kostenübernahme gemäß Satzung

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt auf der Grundlage des § 2 Ziffer 1 i.V.m. § 3 der Satzung über den Bau, den Ausbau, die Instandhaltung und die Benutzung der gemeindlichen Feld-, Wald-, Weinbergswegen der Ortsgemeinde Winnigen vom 22.11.2011, die ungedeckten Kosten der Wiederherstellung/Instandsetzung der Weinbergsmauer Flur 2, Flurstück 2199, Lage „Im Brückstück“ in Höhe von 4.791,15 € zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise bezüglich Wegen und Kanälen

Herr Beigeordneter Hans Joachim Schultz erläutert das Vorhaben. Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird ermächtigt, für Reparaturmaßnahmen an Wegen, Entwässerungsrinnen in den Weinbergen und zur Ausbaggerung der Regenauffangbecken infolge der Starkregenschäden bis zu 30.000 € aufzuwenden. Die notwendigen Arbeiten werden durch eine Fachfirma durchgeführt und entsprechend in Rücksprache mit der VGV beauftragt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. GE Am Bisholder Weg, 2. BA; Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Leistungen zur Baugrunduntersuchung

Auf Antrag des Vorsitzenden fasst der Ortsgemeinderat folgenden Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag zur Baugrunderkundung des Gewerbegebietes „Am Bisholder Weg, 2.BA“, zum Angebotspreis von 3.630,69 € x 50 % = 1.815,31 € brutto, an das Büro Dr. Jung + Lang Ingenieure zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Anregungen aus Bürgerschaft und Rat

Anregungen der Zuschauer:

- Es solle keine Bebauung oberhalb des Mäuerchenwegs erfolgen.
- Es solle kein Flächentausch mit dem Gebiet „Am hohen Rain“ Richtung Güls stattfinden.

Ratsmitglied Thomas Lange weist darauf hin, dass das Wetterfähnchen auf dem Museum ins Kippen gekommen sei.

Ratsmitglied Wolfram Krall regt an, vor der Ersatzbeschaffung von defekten Bänken an den Weinbergswegen die früheren Spender auf eine erneute Zuwendung anzusprechen.

Der Vorsitzende beantwortet schriftlich vorgelegte Fragen des Ratsmitglieds Stefan Alt wie folgt:

- Der alte Wartungsvertrag für die Straßenbeleuchtung sei gekündigt und ein neuer Vertrag in Vorbereitung.
- Fragebögen LuWiA: Es habe 199 Rückläufer gegeben, das Ergebnis sei per Mail verschickt worden.
- Zur Umsetzung des Netzwerks teilt Herr Beigeordneter Hans Joachim Schultz mit, dass bereits seit längerer Zeit die Einführung in das Netzwerk ausstehe. Es wird aber in Kürze ein Termin nach dem Urlaub stattfinden.

Ende des öffentlichen Teils: 21:50 Uhr

